

# Vereinsvollversammlung SOSETH vom 23. Oktober 2014

Anwesend: Christine Baumann, Patricia Huser, Claudio Luck, Phil Stark, Damiano Bopart, Adrian Friedli, Lorenzo Di Pietro, Daniel Fasnacht, Martin Ebnöther, Carl Flisch, Simon Grob, Florian Vogelbacher, Axel Beckert, Christoph Müller, Michael Müri, Urs Walther, Raphael Rotondari, Mazonod Jaccomuthu (mit Verspätung)

Abwesend (entschuldigt): Urs Gossert, Stefan Padar

## **Traktanden:**

1. Wahl des Protokollführers und Stimmzählers
2. Protokoll der letzten VV
3. Berichte der Ressorts
4. Revisorenbericht und Entlassung des Vorstandes
5. Wahl des Vorstandes
6. Wahl des Präsidenten
7. Wahl der Rechnungsrevision
8. Festsetzen des Budgets
9. Festsetzen der Mitgliederbeiträge
10. Anträge von Mitgliedern
- 10.1 Raumpolitik
11. Varia

18:15 Uhr - Der Präsident, Damiano Boppart, begrüsst die anwesenden Mitglieder. Er enthüllt als Arbeitsstrategie einen Baum als Symbol für die bisher und zukünftig geleistete Arbeit.

## **1. Wahl des Protokollführers und Stimmzählers**

Daniel Fasnacht wird grossmehrheitlich als Stimmzähler gewählt.  
Christine Baumann wird einstimmig als Protokollfüherein angenommen.

## **2. Protokoll der letzten VV**

Das Protokoll der letzten VV war online zugänglich. Die versammelten Mitglieder stimmen dafür dieses Protokoll zu akzeptieren (mit einer Enthaltung).

## **3. Berichte der Ressorts**

### **Digitalteam: Urs Walther**

In diesem Semester ist im Videolabor viel gelaufen. Grundsätzlich musste einiges an Reparatur-/Bestandarbeit erledigt werden. Ein Benutzer hatte sich etwas zu sehr ausgetobt und viele Geräte umgesteckt. Er wurde entsprechend verwarnt.

Im Videolabor wurde ein neues Gerät angeschafft, mit dem man VHS Kassetten digitalisieren kann. Leider ist es kaput (war schon zwei Mal in Reparatur), entsprechend fallen höhere Kosten aus. Einer der Mac's wurde neu aufgesetzt mit neuester Software als Versuchskaninchen für ukünftige Geräte.

Es kamen neue Benutzer dazu, weshalb wir mehr Laborbeiträge erhalten haben. Unter Hardware/Infrastruktur sind Reparaturen aufgelistet.

### **Filmteam: Adrian Friedli**

Es wurden 13 Filme gezeigt, sowie Mithilfe bei der Flick und auf dem Höneggerberg.  
Spezieller Event: Screening von „Kaufen für die Müllhalde“ zusammen mit der Nachhaltigkeitswoche.

Es wird nach Anzahl Zuschauer gefragt: etwas zwischen 30 und 60 Leute. Momentan sind nur 4 Personen aktiv im Filmteam fähig.

### **Phototeam: Florian Vogelbacher**

Das Phototeam hat zwei Mal eine Ausstellungen organisieren können: einmal an der ETH, einmal an der UZH. Sowie in der Photobastei.

Die angesammelte Chemie wurde entsorgt und der Prozess auf den neuseten Stand gebacht.

Der Entwicklungsprozess wurde durch Neuanschaffungen vereinfacht und verbessert.

Der Quaestor merkt an, das doppelt so viel Geld eingenommen wurde, wie budgetiert.

### **Radio Radius: Patricia Huser**

Momentan nur 5 aktive Sendungen. Daher wurde die UKW Session vom Herbst auf den Frühling verschoben. Patricia Huser entschuldigt sich dafür, eigenes Verschulden bei der Anmeldung sei mitunter auch der Grund gewesen. Aber bei dem lkeinen Team wäre es nicht durchführbar gewesen. Das Radio lanciert eine neue Homepage. Entsprechend fallen höhere Kosten aus.

### **VSOS: Simon Grob**

Unser Cluster läuft stabil mit ungefähr 100 Vms. Für die Probleme mit der Storage Geschwindigkeit werden immernoch langfristige Lösungen gesucht.

Es steht ein Umzug ins CLA an, wofür einiges Material bereits besorgt wurde.

Der Testcluste wird umbenannt in „Höllmaschine“ (Vorschlag F. Vogelbacher).

### **Stab FU: Claudio Luck**

Das neue Ressort Führungsunterstützung befasst sich mit der Hilfestellung der einzelnen Ressorts. Ferner beschäftigt er sich mit der Raumpolitik (siehe 10.1).

### **Aktuarin: Christine Baumann**

Schreibt fleissig Protokolle, befüllt die Homepage und kümmert sich um die Filmteamwerbung.

### **CDR: Mazonod Jacomuthu**

CDR Dienstleistungen werden weiterhin fleissig in Anspruch genommen und erfreut sich grosser Beliebtheit bei Studenten und Externen. (leider war Meshi noch nicht angekommen)

### **Public Domain Project** (es spricht Carlo Flisch):

Es wurde ein Schwerlast-Regal angeschafft für die Lagerung der vielen Schallplatten (pro Album sind 5 Platten drin). Das Team wird von zwei externen Mitarbeitern unterstützt (von einer gemeinnützigen Stiftung bezahlt).

In den letzten zwei Monaten wurden rund 100 Audiofiles von 50 Schallplatten erstellt. Diese sind Urheberrechtsfrei und werden daher auf der Wikimedia Foundation hochgeladen zur freien Benutzung. Gleichzeitig stellt diese Arbeit die historische Archivierung der Quellen dar.

Dank Claudio Luck wurde das Internetproblem gelöst, weshalb es dem Team jetzt möglich ist, ihre Files hochzuladen. Carlo Flisch bedankt sich bei Claudio Luck dafür.

Urs Walther fragt, was „Scannen und Fotografieren“ genau beinhaltet – es dient als Beweis dafür, dass die Schallplatte kein Urheberrecht unterliegt.

### **Büro: Damiano Boppart**

Unser Gebäude – das TUR – wurde intensiver genutzt als Arbeitsplatz. Entsprechend wurden die einzelnen Arbeitstationen entsprechend den Wünschen der Anwesenden angepasst.

Neu im Büro: alte Bildschirme wurden ersetzt, neuer Mac (→ Digiteam), Beleuchtung wurde

verbessert, nue Decken und neue Rollen wurden angeschafft. Ferner hat uns die ETH einen neuen

Geschirrspüler gestellt. Verpflegungsanlieferung wurde optimiert (neuer Getränkelieferant). Der Vorstand bedankt sich bei Damiano für die Ordnung, die er in unser Chaos eingebracht hat.

#### **Quaestur: Phil Stark**

Für diese Rechnungsperiode waren zum Zeitpunkt der Revision leider die Mitgliederbeiträge seitens der ETH noch nicht eingegangen. Entsprechend wird das Budget ein Minus vorweisen. Verpflegung beinhaltet das Essen der letzten VV (1'500 CHF). Der Rest sind sonstige Ausgaben.

#### **4. Revisorenbericht und Entlassung des Vorstandes**

Lorenzo Di Pietro stellt als Ersatzrevisor den Bericht der Revisoren Stefan Padar und Urs Gossert (beide lassen sich entschuldigen) vor. Er weist nochmals auf die fehlenden Mitgliederbeiträge hin, welche fehlen.

Die Revisoren wünschen sich eine Übersicht darüber, wann welcher Film bezahlt worden wurde (inkl. Vorführungsdatum, und Verträgen). Grund dafür ist weil einer der Verleiher uns eine Jahresrechnung geschickt hat. Der gegenwärtige Programmateur (Michael Müri) wird sich mit dem Quaestor zusammensetzen. Das Problem von diesem Verleiher wurde inzwischen schon besser angegangen.

Ferner möchten sie gerne mehr Information über die Mitgliederbeiträge. Adrian Frieldi kontert, dass diese relativ klein waren, weil seit dem 19. Mai 2014 (letzte VV) nur 2 Filme gezeigt wurden, bei denen Mitglieder überhaupt hätten neu aufgenommen werden können. Daher die wenigen Neumitglieder.

Ferner möchten die Revisoren darauf aufmerksam machen, dass der CDR in der letzten Periode verhältnismässig viel ausgegeben hat im Bereich Verpflegung. Ein grösserer Posten davon fiel dabei auf ein spezielles Dankeschönessen für einen ehemaliges Vorstandsmitglied. Der Ersatzrevisor akzeptiert dies.

Die Revisoren fragen sich, ob es nicht sinnvoll wäre, mehr Geld auf den E-Deposita-Konten aufbewahren könnten, um mehr Zins einzunehmen.

Die Revisoren bedanken sich beim Quaestor für seine sorgfältige Arbeit. Sie empfehlen, dass die Rechnung angenommen wird.

Der Quaestor bedankt sich seinerseits bei den Revisoren.

Abstimmung Rechnung: Die Rechnung wird einstimmig angenommen. Entsprechend wird der Vorstand entlassen.

#### **5. Wahl des Vorstandes**

Der Vorstand schlägt die bisherige Zusammensetzung vor. Die anwesenden Mitglieder möchten über den gesamten Vorstand ab.

Der Vorstand wird einstimmig in der gegenwärtigen Form angenommen und wiedereingesetzt. Mazenod wurde in Abwesenheit gewählt.

#### **6. Wahl des Präsidenten**

Der Vorstand schlägt Damiano Boppart als Präsidenten vor. Er wird einstimmig gewählt.

#### **7. Wahl der Rechnungsrevision**

Es stellen sich die folgenden Personen als Revisoren zur Verfügung: Stefan Padar und Urs Gossert. Es stellen sich die folgenden Personen als Ersatz-Revisoren zur Verfügung: Lorenzo Di Pietro und Adrian Steiner. Die Revisoren, sowie ihr Ersatz werden einstimmig gewählt.

#### **8. Festsetzen des Budgets**

**Digitalteam: Urs Walther**

Die Software-Lizenzen (gütig 12 Monate) müssen erneuert werden. Die Mac's müssen auf das neueste Betriebssystem gebracht werden. Ferner möchte man neue Teammitglieder organisieren.

**Filmteam: Adrian Friedli**

Das Semester werden wir 15 Filme zeigen. Davon ein Doublefeature Nymphomaniac Teil 1 und 2. Ferner wurde eine Sonderveranstaltung organisiert: in Zusammenarbeit mit Prof Dr Heusser, Englisches Seminar UZH, wird „Westworld“ vorgeführt.

Der Filmkabinenumbau ist fertig. Das Team kann sich wieder ausbreiten.

Bezüglich Werbung: obwohl wir eine Schirmlizenz abgeschlossen haben, wurden wir von einem Verleiher (Pathe) angeschmaltzt weil wir Werbung gemacht hatten (Homepage) für ihre Filme. Gemäss ihnen dürfen wir das nicht. Bisher haben wir keine schriftliche Rüge erhalten (nur mündlich). Das Filmteam hat reagiert und vorläufig das Programm von unserer Homepage entfernt. Raphael Rotondari ist nicht einverstanden mit unserer Vorgehensweise. Phil Stark hat mit dem Vertreter der Schirmlizenz (MPLC) telefoniert. Das Programm wurde entfernt um Goodwill gegenüber der MPLC zu zeigen. Eine Anwältin von Lorenzo Di Pietro hat dies mal angesehen und möchte sich entsprechend für uns einsetzen.

Das Konzept der Schirmlizenz wäre generell für uns gut, da es viel Zeit und Aufwand spart, sowie Kosten generell reduziert. Daher möchten wir herausfinden, ob wir da was rausholen können in unserem Sinne. Entsprechend wäre eine juristische Abklärung gut.

Daniel Fasnacht schliesst sich der Meinung von Raphael Rotondari an, dass es nicht sein kann, dass wir unser Programm nicht veröffentlichen können.

Zum Filmkabinenumbau: Claudio Luck fragt, ob eine Abnahme stattgefunden hat. Leider nicht, da es seitens der ETH keine offizielle Mitteilung zum Ende der Bauarbeiten gab. Wir sollen dies nachholen und uns baldmöglichst an das Rektorat wenden, wenn Mängel vorliegen.

Basel: Anscheinend hat der Vorstand vergessen, Basel einzuladen. An der nächsten Vorstandssitzung wird abgeklärt, wer genau diesbezüglich in Zukunft handeln müsste.

**Phototeam: Florian Vogelbacher**

Das Team hat die Anträge für die nächsten Ausstellungen bereits eingereicht. An der UZH sei es unbürokratischer als an der ETH (sie wäre mühsamer). Daniel Fasnacht schlägt vor, statt Raumreservation sich an den Stab zu melden.

Ferner möchte das Team einen Papierwascher anschaffen. Dafür bräuchte es einen zusätzlichen Wasseranschluss. Wie das genau gelöst werden soll, wird innerhalb des Vorstandes abgeklärt werden.

Als letztes möchte man eine Reinwasseranlage anschaffen, womit man einfacher Destilliertes Wasser herstellen kann. Mit den neuen Entwicklungen sind entsprechend Probleme aufgetaucht, weshalb dies gewünscht werde. Urs Walther fragt ob es vielleicht ein Problem bei der ETH wäre und er dies erst abklären soll, bevor wir was anschaffen. Florian Vogelbacher wird dies abklären. Urs Walther möchte darauf hinweisen, wie gut und produktiv das Phototeam momentan arbeitet und dass das Labor wunderbar eingerichtet ist.

**Radio Radius: Patricia Huser**

Nächste UKW-Session geplant auf März 2015.

Mit der Neu-Gestaltung der Radio-Homepage wird wieder ein neuer Blog aufgelegt.

Grössere Ausgaben sind die Bacom-Gebühren, Suissa-Gebühren sowie die UKW-Session.

Carlo Flisch wirft ein, dass sich die Suissa-Gebühr verändern wird. Patricia Huser wird sich mit ihm zusammensetzen.

Raphael Rotondari fragt, wie vorgegangen wird um mehr Moderatoren und Zuhörer zu gewinnen. In erster Linie ist eine aggressive Werbekampagne geplant.

#### **VSOS: Simon Grob**

Der Servercluster wird vom CLA ins LEE umgezogen. Ferner müssen kleinere Anschaffungen getätigt werden (Kabel, etc).

Mazenod Jacomuthu erinnert Simon Grob daran, dass die Stiftung Enable ihnen einen Zuschuss gewähren könnte.

#### **Stab FU: Claudio Luck**

Strategische Arbeit Raumpolitik: Claudio Luck möchte sich wieder vermehrt damit beschäftigen für den SOSETH einen besseren Standort zu erhalten. Gleichzeitig möchte er die generelle Gebäude-Lage der ETH abklären und entsprechende Taktiken herausarbeiten. Es soll eine offizielle Position seitens des SOSETHs herausgearbeitet werden.

Axel Beckert möchte darauf hinweisen, dass am Hönggerberg der SOSETH viel zu wenig präsent ist. Dieser Punkt wird in der Planung und Diskussion der Raumpolitik aufgenommen werden.

Public Relations und Marketing unterstützen und neue Wege aufgleisen (cf. Aggressive Werbestrategie von Radio Radius). Zu guter Letzt will er den Präsidenten, das Büro und die Quaestur unterstützen, sowie an der Web-Technologie und VSOS mitwirken.

#### **Aktuarin: Christine Baumann**

Schreibt Protokolle und befüllt die Homepage wie gehabt. Ferner organisiert sie den SOSETH Stand an der Activity Fair.

#### **Büro: Damiano Boppart**

Das TUR soll wieder vermehrt ein Raum für Begegnungen werden. Anregungen sollen bitte an Damiano Boppart wandern. Es soll ein Badge-Rückgabe-System errichtet werden, sowie die Organisation der VV optimieren. Auch unsere Büro-Server werden vom CLA ins LEE gezügelt. Da momentan kein separates Ressort PR besteht, laufen die entsprechenden Kosten über das Büro. Bei den Werbegeschenken wird auf Qualität statt auf Quantität geachtet.

#### **CDR: Mazenod Jacomuthu**

Mazenod Jacomuthu entschuldigt sich für seine Verspätung.

Bis anhin hat der CDR auch externe Aufträge ausgeführt. Neu möchten sie dies nicht mehr anbieten, weil sie nicht Konkurrent sein wollen für diejenigen Personen sein wollen, die ihre Dienste Hauptberuflich machen. Eventuelle Ausnahme: Mitarbeiter ETH und Professoren (muss abgeklärt werden). Problem: wir haben zu wenig Ressourcen um diese Aufträge erfüllen zu können. Was benötigt wird sind zwei neue Arbeitsplätze, welche erstellt werden. Ferner wird eine engere Zusammenarbeit mit dem Digitalteam angestrebt. Dafür werden neue Rechner angeschafft werden, da der derzeitige leider zu veraltet ist.

Weil der Raum nicht mehr zur Verfügung steht, muss leider die Super8 Digitalisierung ganz eingestellt werden. Für die ETH entspricht unsere Nutzung nicht wirklich einem guten Zweck, weshalb der Raum ihnen abgesprochen wurde.

Rafael Rotondari erwähnt das Abschiedsessen nochmals und Meschi bestätigt dass diese Ausgabe dafür aufgewendet wurde.

#### **Quaestur: Phil Stark**

Quaestur übernimmt das VV-Essen, entsprechend das hohe Verpflegungsbudget. Der Gewinn ergibt sich aus den Mitgliederbeiträgen.

Zum Budget allgemein: mit dem momentan Budget-Vorschlag würden wir auf ein Vereinsvermögen von 73'282.62 CHF landen.

Das Budget wird mit einer Gegenstimme des Ersatzrevisors Lorenzo Di Pietro (der dies aus Prinzip macht, weil Troll) angenommen.

### **9. Festsetzen der Mitgliederbeiträge**

Der Mitgliederbeitrag wird wie bisher auf 5 CHF angesetzt. Die Vereinsversammlung nimmt dies einstimmig an.

### **10. Anträge von Mitgliedern**

#### **10.1 Raumpolitik → siehe Stab FU in Punkt 8**

Es wird der Antrag gestellt, dass sich der Verein vermehrt um die Problematik der Raumpolitik befasst. Dies wird einstimmig angenommen.

### **11. Varia**

**Projekt Enable:** Siftung aus dem AMIV-Verlag entstanden. Mazonod Jaccomuthu möchte den SOSETH darauf hinweisen, dass sie gerne Anträge an sie stellen darf (besonders im Bezug auf Funding).

**Westworld:** Filmteam lädt alle ein, an die Sondervorstellung zu kommen, weil diese Zusammenarbeit mit Prof Heusser etwas sehr spezielles ist.

Other:

Raphael Rotondari vermisst Ausdrücke der Protokolle und Budgets während der Vollversammlung.

Sitzung beendet um 21.10 Uhr